



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Mümpelgardt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Mümpelgardt.

Mümpelgardt liegt an den Grenzen des Deutschlandes gegen Burgund/ und wird in die Alte und Neue Stadt / so bergicht / gescheilet. Ist in das Gevierchte/ aber ungleich erbauet / weil die gegen Abend etwas länger/ und ist ihr Umkreis von anderthalb Stunden. Hat 4. Haubt Thor / und hat die alte Stadt starke Mauren / darzwischen Thürne sind / und gegen Mittag ein stattlich Bollwerk. Die Neuestadt ist zwar oben her wolt bevestiget / aber neben her / gegen Mittag werts/ hat dieselbe keine Mauren. Sonst ist Mümpelgard den mehrentheil mit zweyen Wassergräben umfangen. Ist heutiges Tages in schlechtem Zustand/ weil die Franzosen daselbst noch den Meister spielen.

München.

München ist eine höchst vorzreffliche Stadē des Bayerischen Landes/ und Churfürstliche Residenz/ an der Iser / von Herzog Heinrichen dem XII. aus Bayern An. 962. unter Kaiser Ottone I. erbauet/ nachmals A. 1157. von Herzog Otten in Bayern bemauret/ und An. 1208. gebessert ; letzlich An. 1315. von Herzog Ludwigen dem IV. Römischen Kaiser/ dem Bayern/ erweitert. Hat ein lustiges Lager / und auf der Ebne ein schönes Schloß. Die Häuser sind schön / groß und prächtig erbauet / haben artige Manier mit den Wasser-Eimern / das Wasser hoch hinauf zu ziehen und zu schöpfen. Es gibt stattlichen Handel alda / mit Wein / Salz und Getreid / und